

Name, Vorname der/des Auszubildenden:

Geburtsdatum:

Förderungsnummer:

Antrag auf Bewilligung eines Freibetrages zur Vermeidung unbilliger Härten

(§ 25 Absatz 6 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes – BAföG)

**des Vaters
der Mutter**

**des Ehegatten / eingetragenen Lebenspartners bzw.
der Ehegattin / eingetragenen Lebenspartnerin**

Name, Vorname:

Anschrift:

Ich beantrage, dass zur Vermeidung unbilliger Härten außergewöhnliche Ausgaben einkommensmindernd berücksichtigt werden.

Im Bewilligungszeitraum von _____ bis _____

habe ich folgende außergewöhnlichen Ausgaben:

Art der Ausgaben

Betrag in Euro

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Bitte fügen Sie die entsprechenden Belege bzw. Zahlungsnachweise bei und beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.

Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben als Ordnungswidrigkeit geahndet oder strafrechtlich verfolgt werden können.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

1. Ihre außergewöhnlichen Ausgaben **können nur dann berücksichtigt werden**, wenn Sie

- den Antrag im Bewilligungszeitraum stellen und
- die Zahlungen für die Ausgaben im Bewilligungszeitraum leisten.

• **2. Als außergewöhnliche Ausgaben*** gelten beispielsweise: Pauschbetrag für behinderte Menschen, ungedeckte Krankheitskosten, Kraftfahrzeugkosten aufgrund einer Behinderung**

* Bei der Prüfung der Anerkennung sind für die Bewertungen nach den §§ 33 bis 33b des Einkommensteuergesetzes maßgeblich.

** Kraftfahrzeugkosten werden ausschließlich in Form einer **Kilometerpauschale** anerkannt:

- Bei einem Grad der Behinderung von mindestens 80 Prozent können zusätzlich zum Behindertenpauschbetrag Kraftfahrzeugkosten für Privatfahrten geltend gemacht werden.
- Bei einem Grad der Behinderung von 70 Prozent und einer zusätzlich vom Versorgungsamt festgestellten Steh- und Gehbehinderung können ebenfalls Kraftfahrzeugkosten für Privatfahrten geltend gemacht werden.

Für beide Fälle gilt: Ohne Nachweis durch ein Fahrtenbuch werden jährlich höchstens 3.000 Kilometer an Privatfahrten berücksichtigt. Bitte reichen Sie eine Kopie des Fahrzeugscheins ein.

3. Als **Belege bzw. Zahlungsnachweise** für außergewöhnliche Ausgaben gelten beispielsweise:

- Schwerbehindertenausweis
- Arztrechnung mit Nachweis über die Höhe der Erstattung durch die Krankenversicherung und/oder den Arbeitgeber

4. Eigenanteil

Von den außergewöhnlichen Ausgaben wird bei miteinander verheirateten Eltern des oder der Studierenden als Eigenanteil ein Monatsbetrag von 34,30 Euro abgezogen und bei nicht miteinander verheirateten Elternteilen, bei dem Ehemann oder der Ehefrau bzw. dem eingetragenen Lebenspartner oder der eingetragenen Lebenspartnerin des oder der Studierenden ein Monatsbetrag von 22,90 Euro.

Der besondere Bedarf für behinderte Menschen nach § 33b des Einkommensteuergesetzes wird in jedem Fall vollständig berücksichtigt.

5. Pauschbeträge für behinderte Menschen (§ 33b des Einkommensteuergesetzes)

Grad der Behinderung	Pauschbetrag in Euro	Grad der Behinderung	Pauschbetrag in Euro
25 und 30	310,00	65 und 70	890,00
35 und 40	430,00	75 und 80	1.060,00
45 und 50	570,00	85 und 90	1.230,00
55 und 60	720,00	95 und 100	1.420,00

Pauschbetrag für hilflose behinderte Menschen und für Blinde: 3.700,00 Euro

6. Wortlaut des § 25 Absatz 6 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes – BAföG

„Zur Vermeidung unbilliger Härten kann auf besonderen Antrag, der vor dem Ende des Bewilligungszeitraums zu stellen ist, abweichend von den vorstehenden Vorschriften ein weiterer Teil des Einkommens anrechnungsfrei bleiben. Hierunter fallen insbesondere außergewöhnliche Belastungen nach den §§ 33 bis 33b des Einkommensteuergesetzes sowie Aufwendungen für behinderte Personen, denen der Einkommensbezieher nach dem bürgerlichen Recht unterhaltspflichtig ist.“

[Vom Amt für Ausbildungsförderung auszufüllen]

Aktenverfügung

Die außergewöhnlichen Belastungen werden wie folgt berücksichtigt: **Euro**

Pauschbetrag für behinderte Menschen für _____

Pauschbetrag für behinderte Menschen für _____

Haushaltshilfe (§ 33a EStG) für _____

_____ **Insgesamt**

Eigenanteil nach Tz 25.6.9 BAföG-VwV _____

Außergewöhnliche Belastungen nach §25 Abs. 6 BAföG _____

Ort, Datum

Unterschrift des
Sachbearbeiters / der
Sachbearbeiterin